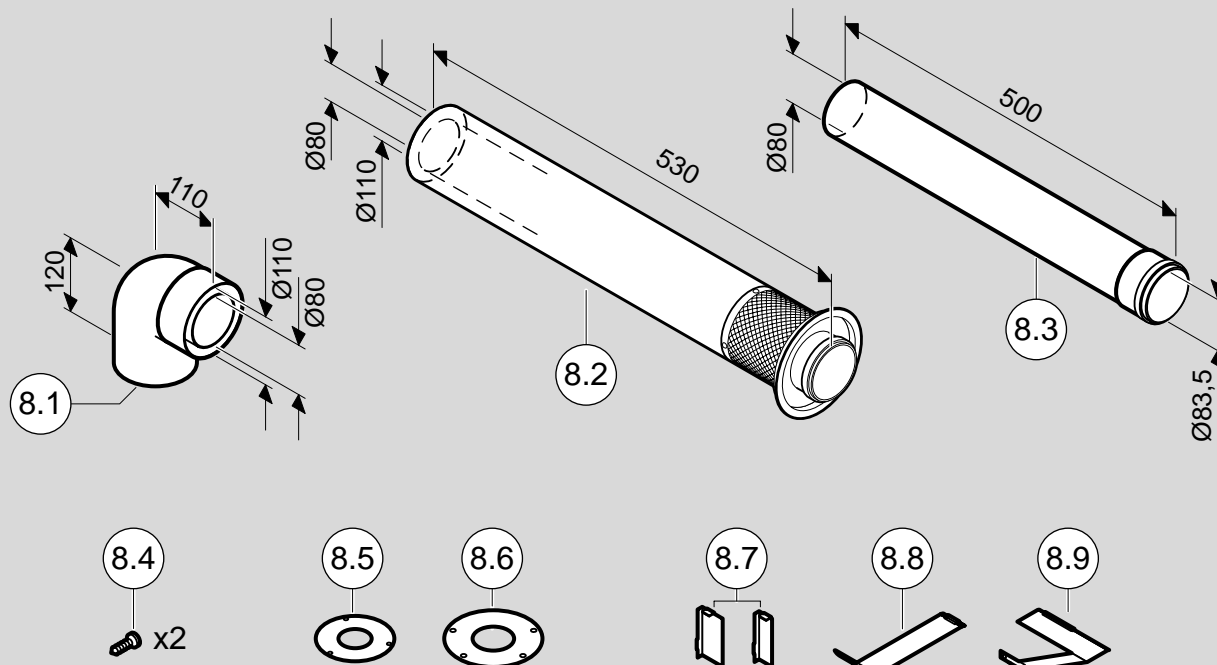


AZ 209/1



für Gas-Kesselthermen bei Anschluss an Hausschornsteine
(Art. D 3.1 bzw. B₃₂) mit Verbrennungsluftentnahme aus
dem Aufstellraum

Best.-Nr. 7 719 001 918



6 720 604 116-00.10

- 8.1: 90°-Doppelrohrkrümmter Ø 80/110
- 8.2: Doppelrohr Ø 80/110
- 8.3: Abgasrohr Ø 80
- 8.4: Schrauben
- 8.5: Drosselscheibe Ø 44
- 8.6: Drosselscheibe Ø 52

- 8.7: Staublech
- 8.8: Abdeckblech Nebenluft ZSR/ZWR 18-5 AE
- 8.9: Abdeckblech Nebenluft ZSR 7/11-5 AE

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
<hr/>	
1 Verwendung	3
1.1 Gas-Kesselthermen	3
1.2 Gerätezulassung	3
1.3 Montagevorschriften	3
<hr/>	
2 Zulässige Rohrlängen und Umlenkungen	3
<hr/>	
3 Hinweise zur Montage	3
<hr/>	
4 Einbaumaße	4
4.1 ZSR 7/11-5 AE	4
4.2 ZSR/ZWR 18/24-5 AE	10
<hr/>	
5 Montage bei ZSR 7/11-5 AE	14
5.1 Seitliche Abgasführung	14
5.2 Geräteseitige Anpassung	15
<hr/>	
6 Montage bei ZSR/ZWR 18, 24-5 AE	18
6.1 Seitliche Abgasführung	18
6.2 Geräteseitige Anpassung	19
<hr/>	
7 Übersichtstabelle zur Anpassung der Geräte auf AZ 209/1	22
<hr/>	
8 Tabellen für Anschlusszahlen	23

Sicherheitshinweise

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Installationsanleitung eingehalten wird. Änderungen vorbehalten. Der Einbau muss von einem zugelassenen Installateur erfolgen. Zur Montage des Gerätes ist die entsprechende Installationsanleitung zu beachten.

1 Verwendung

1.1 Gas-Kesselthermen

Das AZ 209/1 ist für den Abgasanschluss an eine Abgasleitung im Unterdruck mit Verbrennungsluftansaugung aus dem Aufstellraum bei folgenden Geräten vorgesehen:

- ZSR 7/11-5 AE
- ZSR/ZWR 18/24-5 AE.

1.2 Gerätezulassung

- Die genannten **JUNKERS** Gas-Kesselthermen sind entsprechend der EG-Gasgeräte-richtlinie (90/396/EWG) und prEN483 geprüft und zugelassen.
- Das Abgaszubehör ist Bestandteil der CE-Zulassung. Aus diesem Grund dürfen nur **JUNKERS** Abgaszubehöre verwendet werden.
- Der Wasserinhalt der genannten **JUNKERS** Gas-Kesselthermen liegt unter 10 Liter und entspricht somit Gruppe I der DampfKV. Entsprechend § 12, Absatz 1, ist keine Bauartzulassung für den Wärmeerzeuger erforderlich.

1.3 Montagevorschriften

Erforderliche Genehmigungen

Informieren Sie sich vor Einbau des Gasgerätes und der zugehörigen Abgasführung bei der zuständigen Baubehörde und beim Bezirks-Schornsteinfegermeister, ob Einwände bestehen.

Mindestabstände zu brennbaren Baustoffen

Die Oberflächentemperatur am Verbrennungsluftrohr liegt unter 85 °C. Nach TRGI 1986 bzw. TRF 1988 sind keine Mindestabstände zu brennbaren Baustoffen erforderlich. Die Vorschriften (LBO, FeuVo) der einzelnen Bundesländer können hiervon abweichen und Mindestabstände zu brennbaren Baustoffen vorschreiben.

ZSR 7/11-5 AE und Z.R 18/24-5 AE als Gaswärmezentrum mit Holzummantelung (Zub.-Nr. 601)

Entsprechend TRGI 1986, Ausgabe 1996, Abschnitt 5.5.2.7 werden nur Gasgeräte der Art B betrachtet. Die **JUNKERS** Gas-Kesseltherme mit geschlossener Brennkammer und Abgasführung nach B₃₂ fällt nicht unter den erwähnten Abschnitt. Da bei ZSR 7/11-5 AE und Z.R 18/24-5 AE mit Abgasführung nach B₃₂ keine Verbrennungsluftversorgung durch die Lüftungsgitter notwendig ist und die Oberflächentemperatur inkl. Abgasführung unter 85 °C liegt, sind keine Mindestabstände zu der Holzummantelung (Zub.-Nr. 601) im Gaswärmezentrum notwendig.

Anforderungen an den Schornstein

- Er muss den Anforderungen nach DIN 18160 Teil 1 entsprechen.
- Er muss innerhalb eines Gebäudes angeordnet sein.
- Er muss mindestens der Wärmedurchlasswiderstandsgruppe III und im unbeheizten Bereich der Gruppe II entsprechen.
- Er darf nur einmal schräg geführt sein. Die Höhe des Schornsteins bis zur Schrägführung darf nicht mehr als 10 m betragen.
- Der lichte Querschnitt darf maximal 400 cm² sein.
- Im Bereich der Reinigungsöffnung am unteren Ende des Schornsteins ist durch das Zeichen "G" kenntlich zu machen, dass er nur mit Gasfeuerstätten belegt bzw. belegungsfähig ist.

Anforderungen an den Aufstellraum

Bei Aufstellung von Gasgeräten nach B₃₂ (raumluftabhängig) gelten die entsprechenden Anforderungen für die Aufstellung von Gasgeräten der Art B nach Abschnitt 5.2.2 der Technischen Regeln für Gas-Installationen (DVGW-TRGI 1986/96).

Pro Etage darf höchstens eine Gasfeuerstätte im senkrechten Bereich des Schornsteins angeschlossen werden; der Anschluss muss jedoch mindestens 2 m unterhalb der Knickkante einer eventuellen Schrägführung hergestellt sein.

Anschlusszahlen

Die Anzahl der maximal an einen Schornstein anzuschließenden Gasfeuerstätten ist den Tabellen in Kapitel 8 zu entnehmen.

Feuerstättenanschluss

Vor Anschluss der Gasfeuerstätte muss die Eignung des Schornsteins durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister bestätigt werden.

Pro Etage darf nur eine Gasfeuerstätte im senkrechten Bereich des Schornsteins angeschlossen werden.

Der Anschluss muss mindestens 2 m unterhalb einer eventuellen Knickstelle erfolgen.

Die wirksame Höhe des Schornsteins zwischen der obersten Gasfeuerstätte und der Schornsteinmündung muss mindestens 4 m betragen. Abweichungen davon (mindestens 2 m wirksame Höhe) sind möglich, wenn als oberste Gasfeuerstätte ein Gasgerät der Art C_{B2X} zum Einsatz kommt.

Gasfeuerstätten unterschiedlicher Leistung dürfen angeschlossen werden, wenn:

- die Summe der einzelnen größten Wärmeleistungen die zugehörige Summe entsprechend der Anschlusszahlentabelle (Kapitel 8) nicht übersteigt;
- nur Gasfeuerstätten mit höchstens zwei verschiedenen in den Anschlusszahlentabelle (Kapitel 8) benachbarten Wärmeleistungen eingesetzt werden;
- die oberste Gasfeuerstätte die höhere Wärmeleistung aufweist.

2 Zulässige Rohrlängen und Umlenkungen

- Maximal zulässige Abgasrohr­längen: 2 m.
- Zulässige Anzahl von Umlenkungen in der Abgasführung: 3 x 90°.

Eine 90°-Umlenkung entspricht zwei 45°-Umlenkungen. Bei Einsatz von Umlenkungen reduzieren sich die zulässigen Abgasrohr­längen nicht.

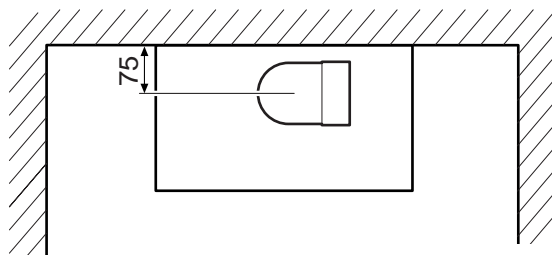
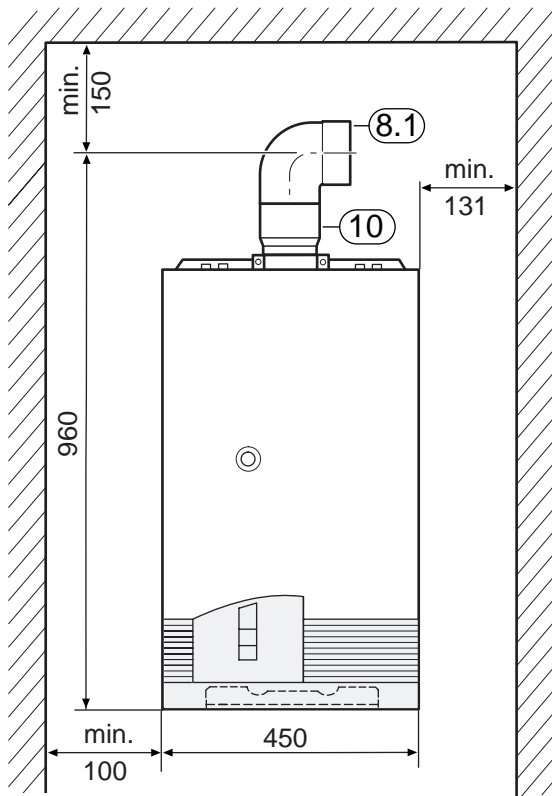
3 Hinweise zur Montage

- Der Anschluss des Abgaszubehörs ist waagrecht nach links oder rechts möglich.
- Berücksichtigen Sie bei Verwendung von Speichern deren Abmessungen für die Installation des Abgaszubehörs.

4 Einbaumaße

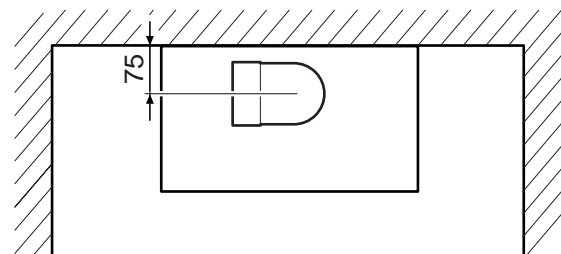
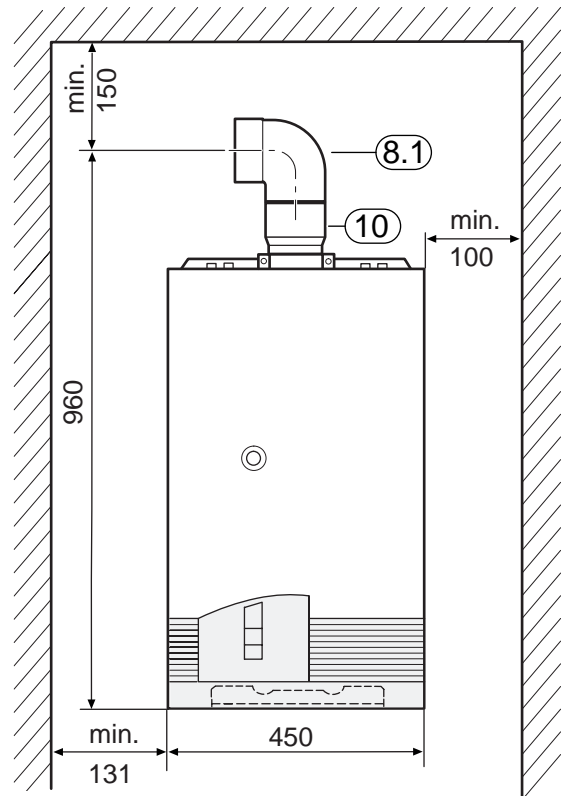
4.1 ZSR 7/11-5 AE

4.1.1 Einzelgerät



6 720 604 116-02.10

Bild 1 Abgasführung nach rechts



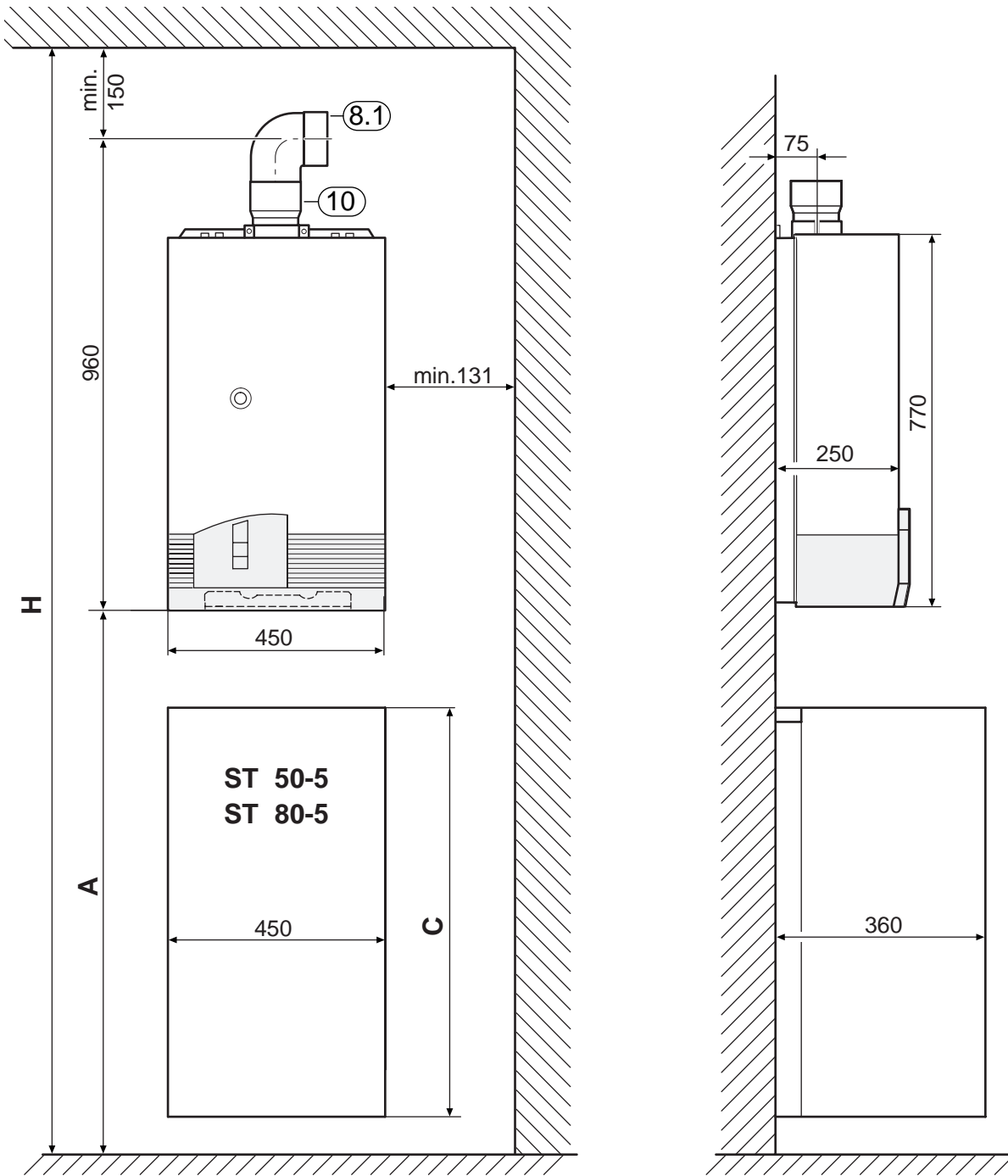
6 720 604 116-03.10

Bild 2 Abgasführung nach links

Legende Bild 1 und Bild 2:

- 8: AZ 209/1
- 10: AZ 168 (im Lieferumfang der Gas-Kesseltherme enthalten)

4.1.2 ZSR 7/11-5 AE mit ST 50/80



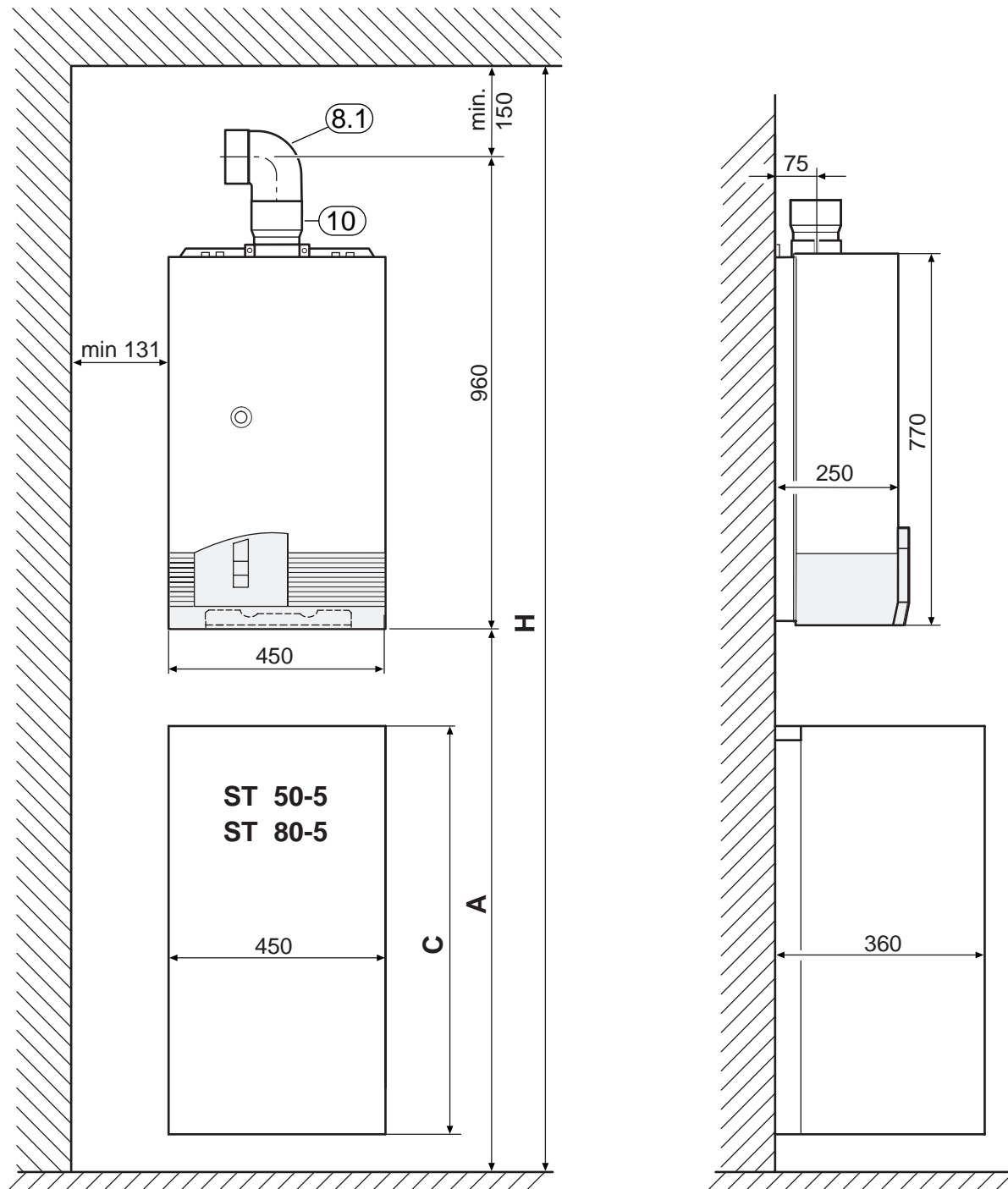
6 720 604 116-04.1O

Bild 3 Abgasführung nach rechts

- 8: AZ 209/1
 10: AZ 168 (im Lieferumfang der Gas-Kesseltherme enthalten)

	ST 50-5	ST 80-5
A	min. 1150 mm	min. 1150 mm
C	770 mm	1170 mm
H	min. 2260 mm	min. 2660 mm

Tab. 1



6 720 604 116-05.10

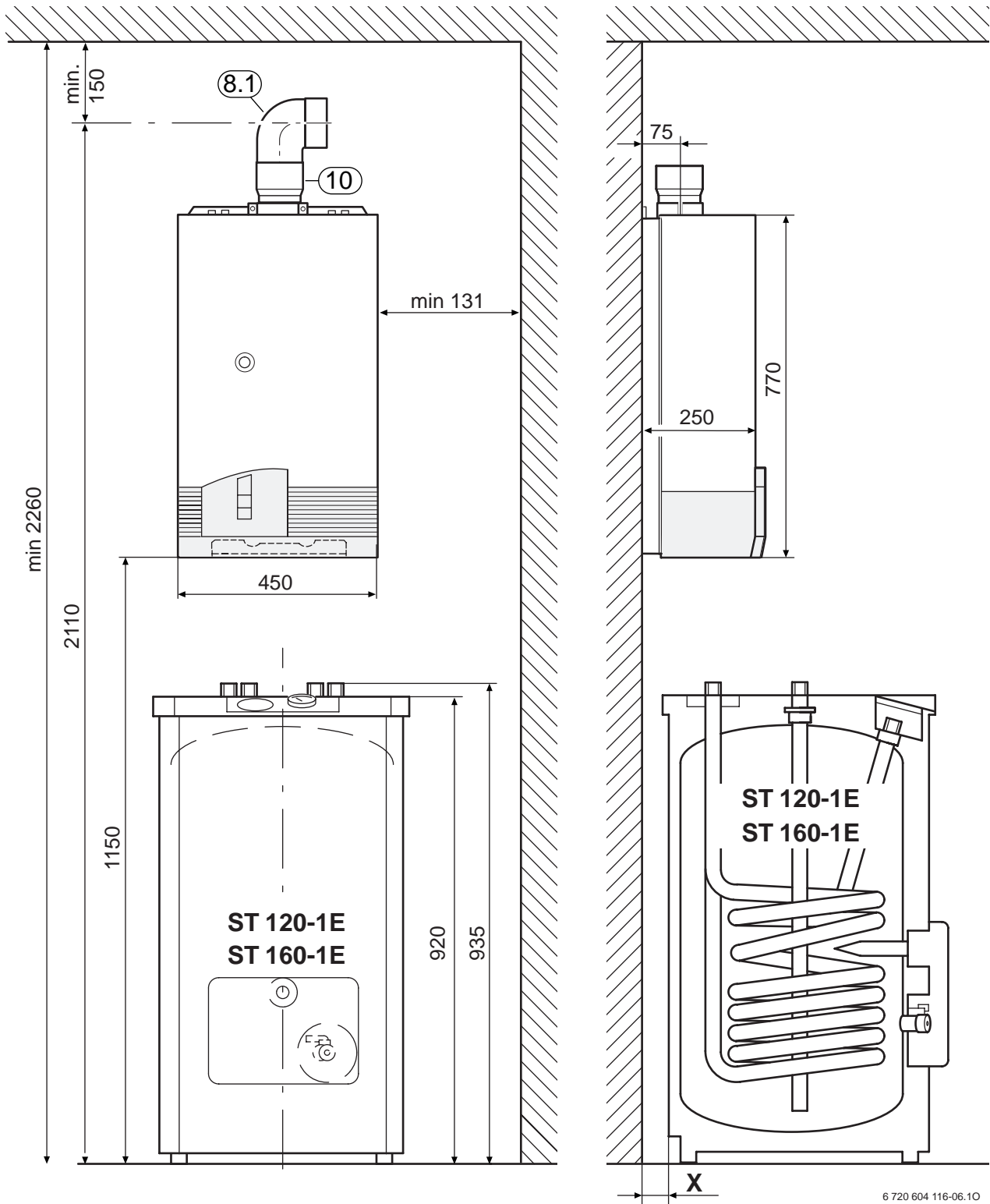
Bild 4 Abgasführung nach links

- 8: AZ 209/1
- 10: AZ 168 (im Lieferumfang der Gas-Kesseltherme enthalten)

	ST 50-5	ST 80-5
A	min. 1150 mm	min. 1150 mm
C	770 mm	1170 mm
H	min. 2410 mm	min. 2810 mm

Tab. 2

4.1.3 ZSR 7/11-5 AE mit ST 120/160



6 720 604 116-06.10

Bild 5 Abgasführung nach rechts

- 8: AZ 209/1
- 10: AZ 168 (im Lieferumfang der Gas-Kesseltherme enthalten)

i Weitere Maße sind den Maßbildern des Einzelgerätes zu entnehmen.

	ST 120-1 E/EO	ST 160-1 E/EO
X	max. 60 mm	0 mm

Tab. 3

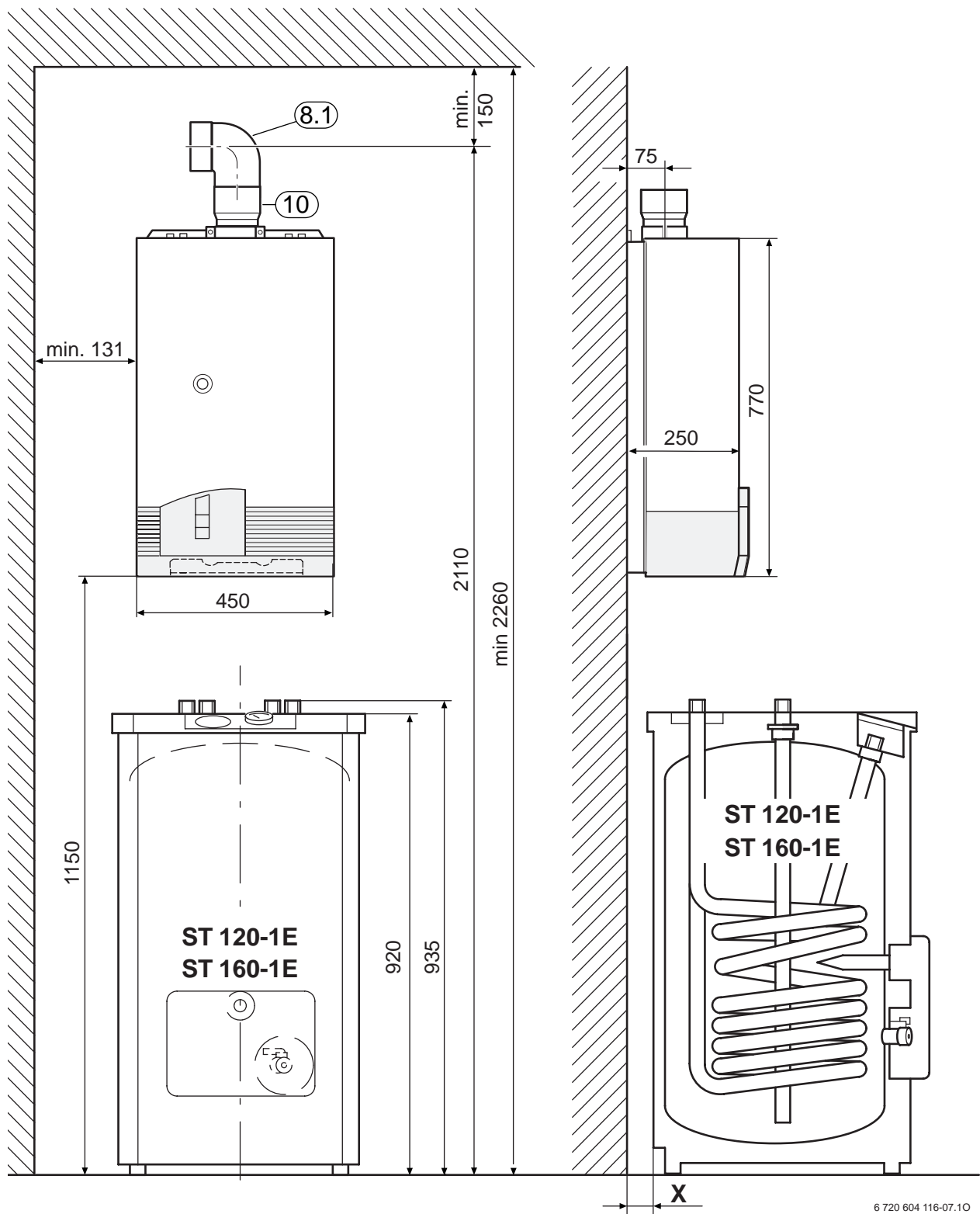


Bild 6 Abgasführung nach links

- 8: AZ 209/1
- 10: AZ 168 (im Lieferumfang der Gas-Kesseltherme enthalten)

	ST 120-1 E/EO	ST 160-1 E/EO
X	max. 60 mm	0 mm

Tab. 4



Weitere Maße sind den Maßbildern des Einzelgerätes zu entnehmen.

4.2 ZSR/ZWR 18/24-5 AE

4.2.1 Einzelgerät

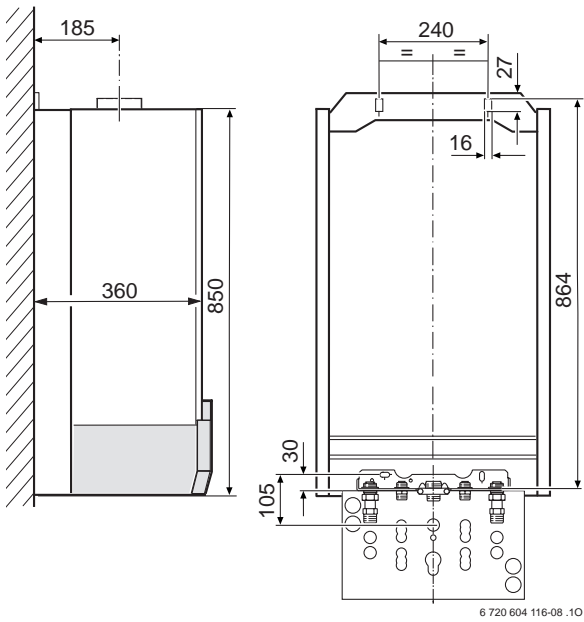
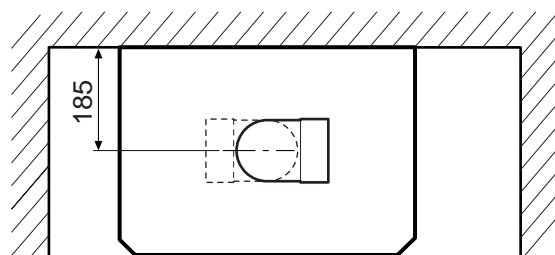
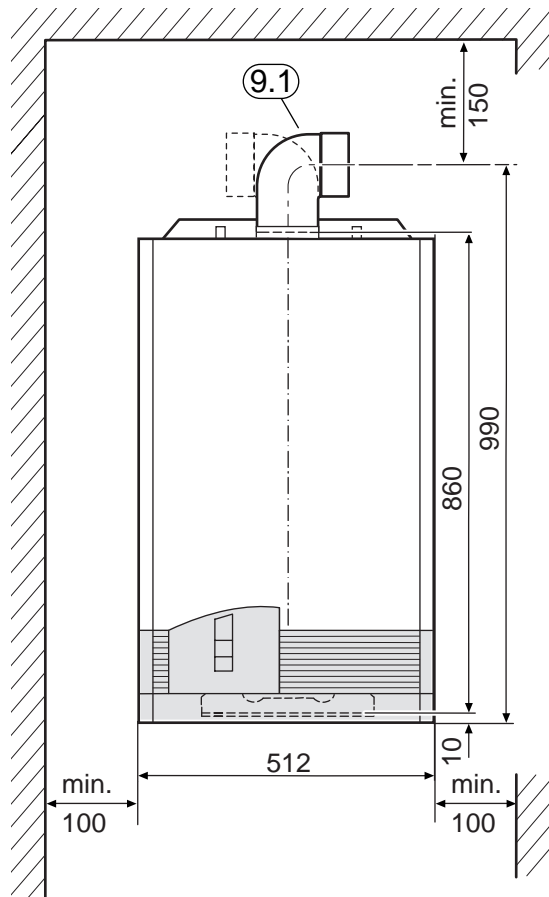


Bild 7 Gerätemaße



6 720 604 116-09.10

Bild 8 Abgasführung nach links/rechts

Legende Bild 8 :

8: AZ 209/1

4.2.2 ZSR/ZWR 18/24-5 AE mit ST 120/160

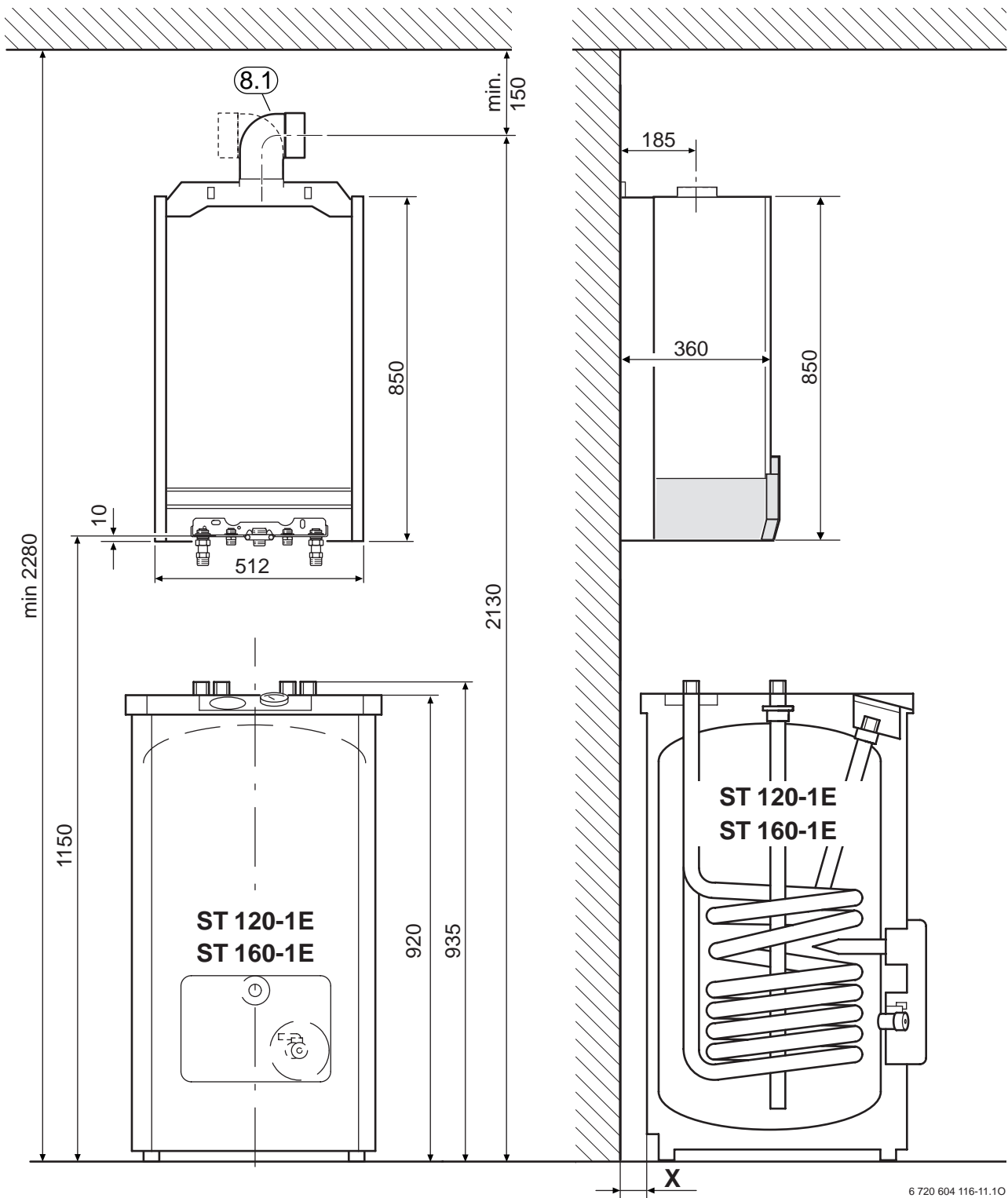


Bild 9 Abgasführung nach rechts/links

8: AZ 209/1

	ST 120-1 E/EO	ST 160-1 E/EO
X	max. 60 mm	0 mm

Tab. 5



Weitere Maße sind den Maßbildern des Einzelgerätes zu entnehmen.

4.2.3 ZSR 18, 24-5 AE mit ST 75 nebeneinander

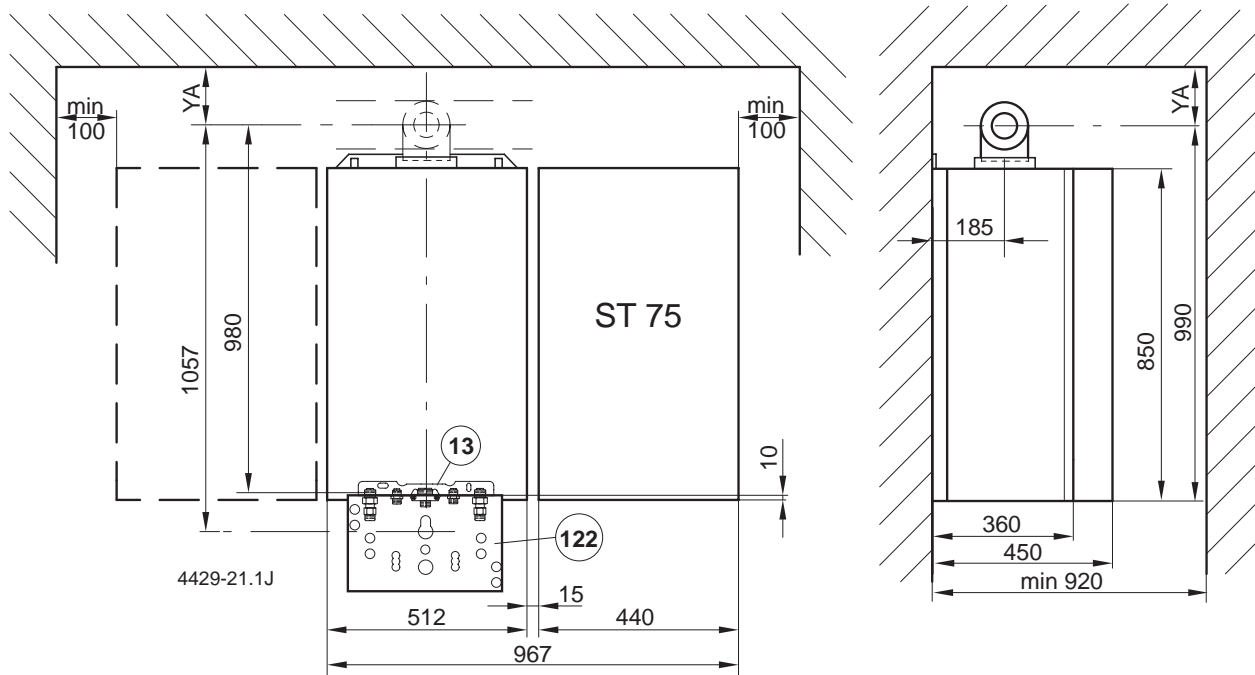


Bild 10

- 13 Montageanschlussplatte
- 122 Montageschablone (Zubehör 8 719 918 020)

Maß	AZ 209/1
Y _A	150

Tab. 6

5 Montage bei ZSR 7/11-5 AE

5.1 Seitliche Abgasführung

- ▶ Maße für die Bohrungen der gewählten Abgasführung ermitteln (siehe Kapitel 4).
- ▶ Bohrung mit $\varnothing 95$ mm am Schornstein herstellen.
- ▶ AZ 168¹⁾ (10) auf das Gerät montieren.

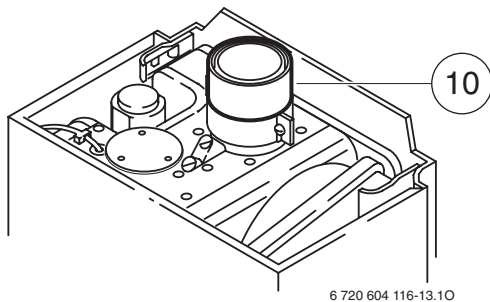


Bild 11

- ▶ Länge $LA=L+50$ mm des Anschluss-Stücks (8.2) mit Abgasrohr (8.3) wie folgt ermitteln:
 - Bei gemauerten Schornsteinen:

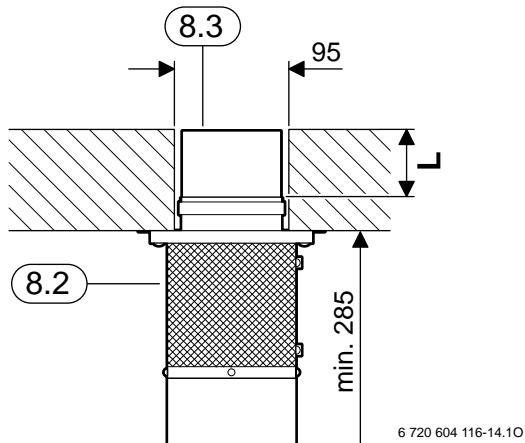


Bild 12

- Bei Keramik- und Edelstahlrohren mit angeformten Anschluss-Stutzen:

i Bei Anschluss-Stutzen, die bündig mit dem Mauerwerk abschließen, kann das Abgasrohr (8.3) entfallen.

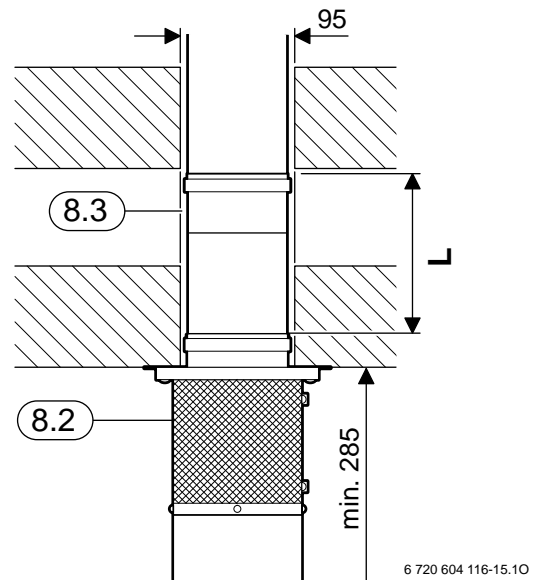


Bild 13

- Bei Keramik- und Edelstahlrohren mit Steckadapter:

i Den Steckadapter nach Angaben des Herstellers auf ca. $\varnothing 80$ mm anpassen.

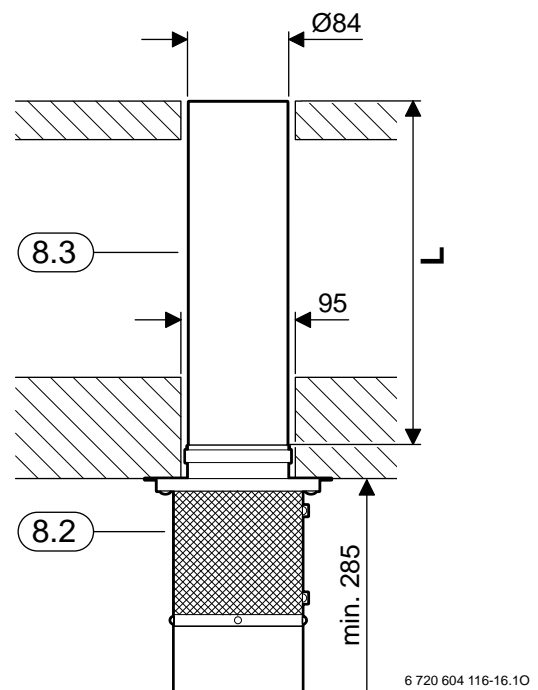


Bild 14

1) Im Lieferumfang der Gas-Kesseltherme enthalten.

- ▶ Anschluss-Stück (8.2) und Abgasrohr (8.3) auf das Maß LA ablängen und Schnittkanten entgraten.

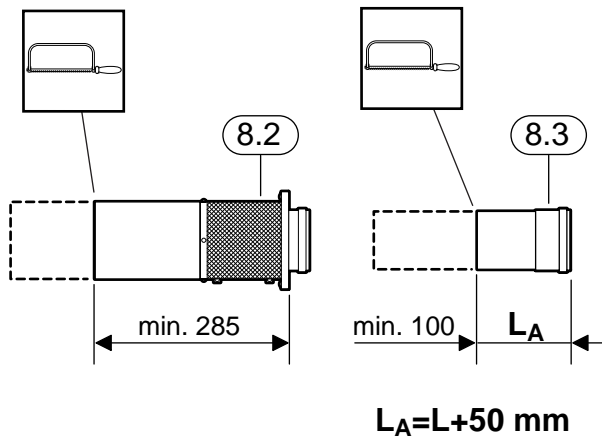


Bild 15

Bei Abgasführung nach links:

- ▶ Doppelrohrkrümmer (8.1), eventuell benötigte Rohrverlängerungen bzw. Umlenkungen, Anschluss-Stück (8.2) und Abgasrohr (8.3) montieren.

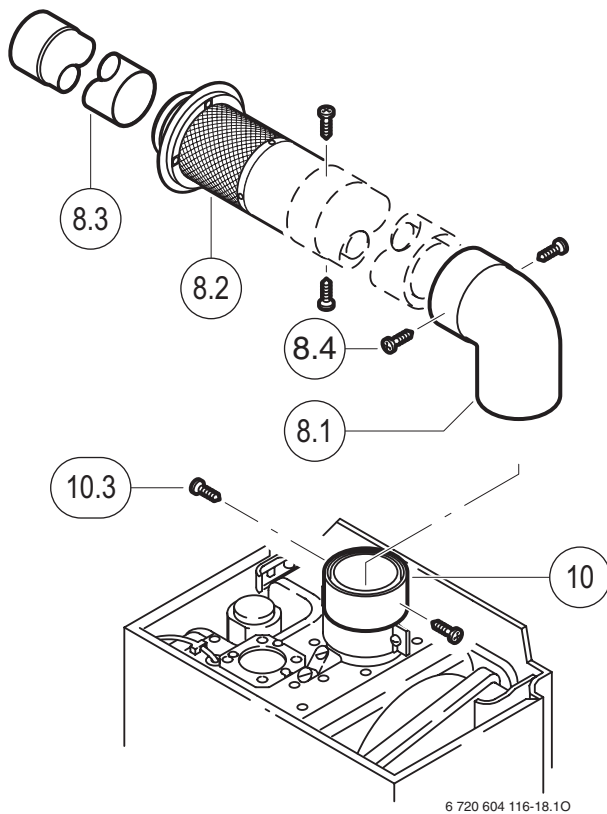


Bild 16



Die Schornstein Einführung muss geeignet abgedichtet werden z. B. mit Dichtschnur.

Bei Abgasführung nach rechts:

- ▶ Doppelrohrkrümmer (8.1), eventuell benötigte Rohrverlängerungen bzw. Umlenkungen, Anschluss-Stück (8.2) und Abgasrohr (8.3) montieren.

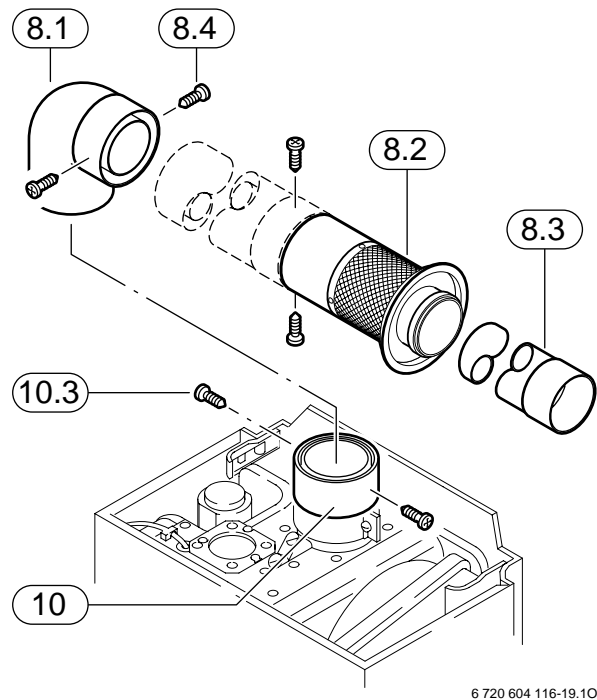


Bild 17



Die Schornstein Einführung muss geeignet abgedichtet werden z. B. mit Dichtschnur.

5.2 Geräteseitige Anpassung

- ▶ Ventilator (226) ausbauen:
 - Elektrische Leitungen (226.1) vom Ventilator (226) abziehen.
 - Schrauben (226.2) entfernen und Ventilator (226) nach vorne herausziehen.

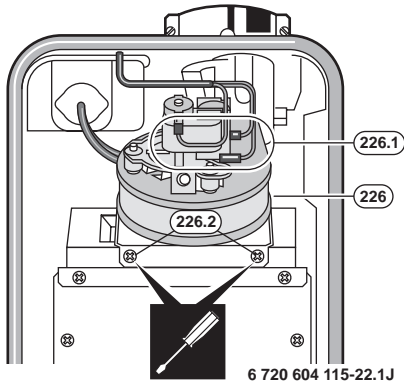


Bild 18

- ▶ Abdeckblech für Nebenluft (8.9) einstecken.

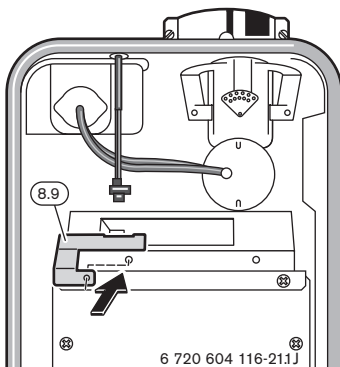



Bild 19

- ▶ Prüfen, ob Drosselscheibe Ø 44 erforderlich ist.

Gesamtanzahl Umlenkungen in der Abgasführung 1 x 90° = 2 x 45°	Drosselscheibe Ø44 (8.5) 
1 x 90°	ja
2 x 90°	ja
1 x 90° + Wellrohr (AZ 213)	ja
3 x 90°	nein

Tab. 7 Auswahltable Drosselscheibe (8.5)

- ▶ Wenn die Drosselscheibe Ø 44 (8.5) erforderlich ist an der Saugseite des Ventilators (226) montieren

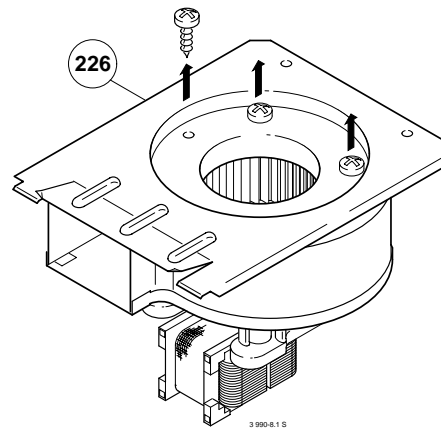


Bild 20

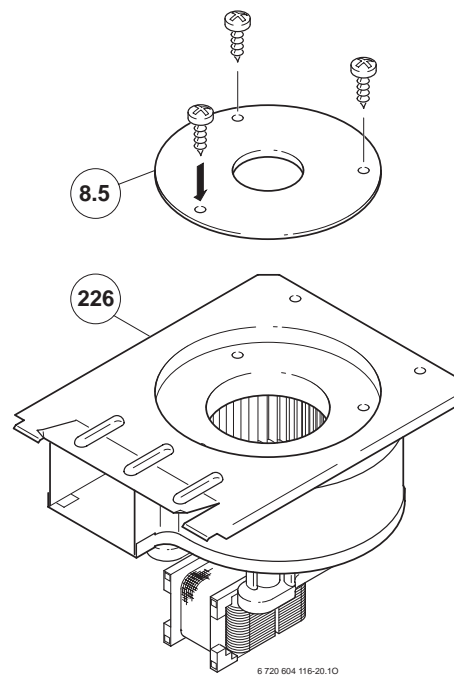


Bild 21

- ▶ Ventilator (226) in Gerät einsetzen, mit den Schrauben (226.1) befestigen und elektrische Leitungen (226.1) aufstecken (Bild 18).

- ▶ Verstellbare Drosselblende (256) auf Stellung 13 einstellen:
 - Sicherungsschraube (256.1) entfernen.

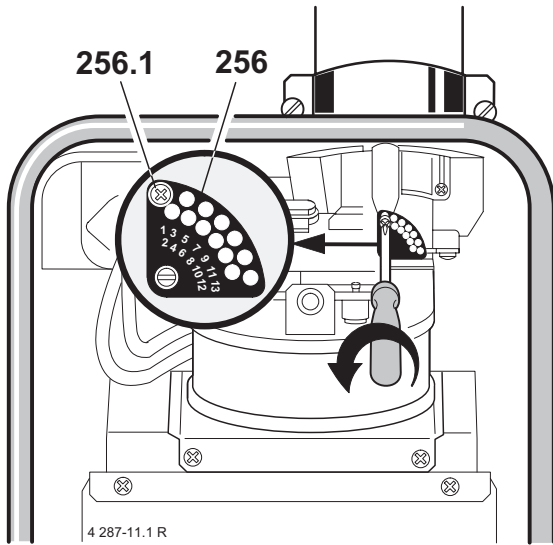


Bild 22

- Verstellbare Drosselblende (256) mit der Schraube (256.1) sichern.

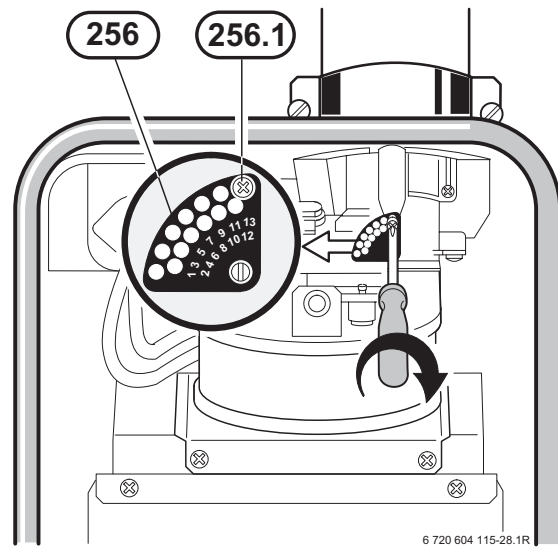


Bild 24

- Verstellbare Drosselblende (256) drehen, bis das Loch der Kennziffer 13 senkrecht steht.

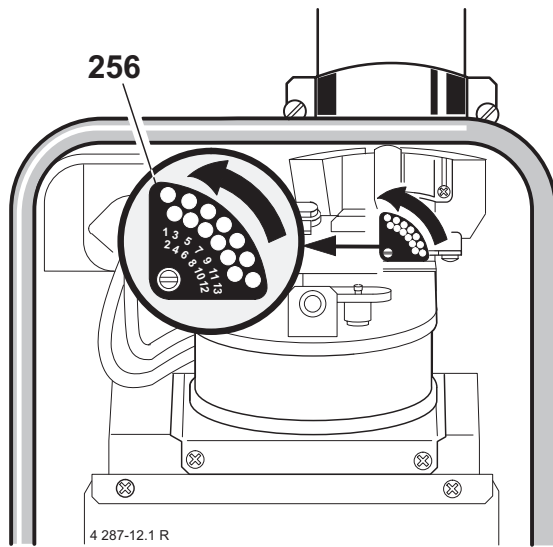


Bild 23

6 Montage bei ZSR/ZWR 18, 24-5 AE

6.1 Abgasführung

- ▶ Maße für die Bohrungen der gewählten Abgasführung ermitteln (siehe Kapitel 4).
- ▶ Bohrung mit $\varnothing 95$ mm am Schornstein herstellen.

Weitere Montageschritte:

- ▶ Länge $L_A=L+50$ mm des Anschluss-Stücks (8.2) mit Abgasrohr (8.3) wie folgt ermitteln:
 - Bei gemauerten Schornsteinen:

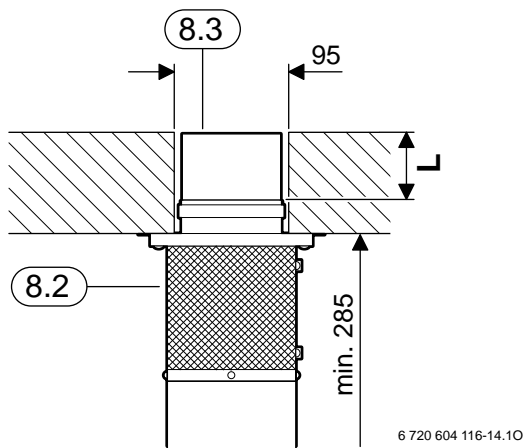


Bild 25

- Bei Keramik- und Edelstahlrohren mit angeformten Anschluss-Stutzen:



Bei Anschluss-Stutzen, die bündig mit dem Mauerwerk abschließen, kann das Abgasrohr (8.3) entfallen.

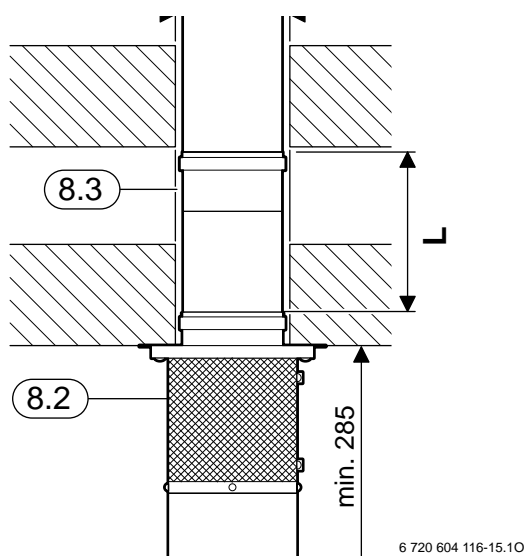


Bild 26

- Bei Keramik- und Edelstahlrohren mit Steckadapter:



Den Steckadapter nach Angaben des Herstellers auf ca. $\varnothing 80$ mm anpassen.

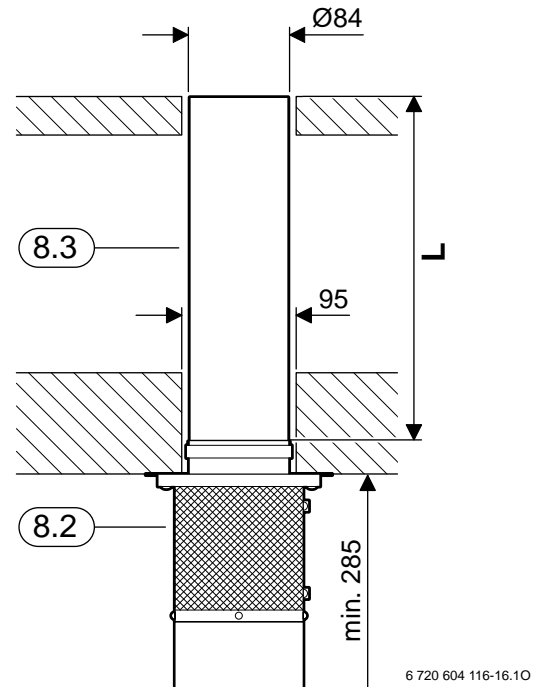


Bild 27

- ▶ Anschluss-Stück (8.2) und Abgasrohr (8.3) auf das Maß L_A ablängen und Schnittkanten entgraten.

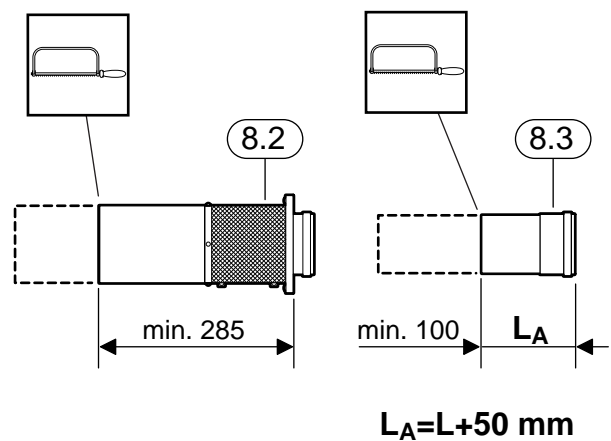
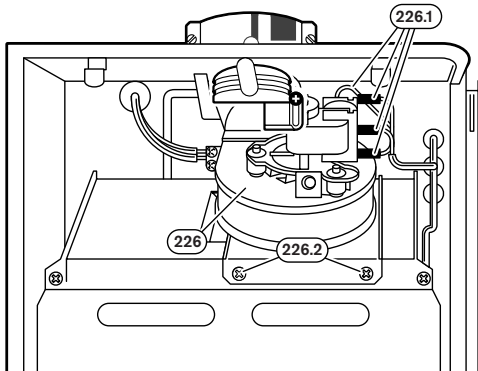


Bild 28

6.2 Geräteseitige Anpassung

6.2.1 ZSR/ZWR 18-5 AE

- ▶ Ventilator (226) ausbauen:
 - Elektrische Leitungen (226.1) vom Ventilator (226) abziehen.
 - Schrauben (226.2) entfernen und Ventilator (226) nach vorne herausziehen.



4901-12.10

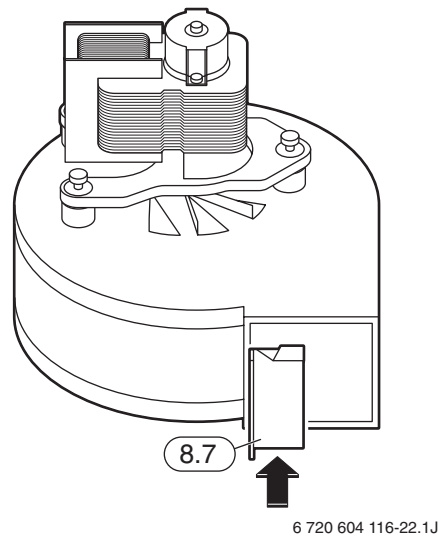
Bild 29

- ▶ Staublech (8.7) aus Tabelle 8 auswählen.

Gesamtanzahl Umlenkungen 1 x 90° = 2 x 45°	Abgasrohr- länge L [mm]	Staublech (8.7)
1 x 90°	≤ 900	Nr.1
1 x 90°	900-1400	Nr.1
2 x 90°	≤ 900	Nr.2
2 x 90°	900-1400	Nr.1
1 x 90° + Wellrohr (AZ 213, AZ 261)	≤ 900	Nr.2
1 x 90° + Wellrohr (AZ 213, AZ 261)	900-1400	Nr.1
3 x 90°	≤ 1400	Nr.2

Tab. 8

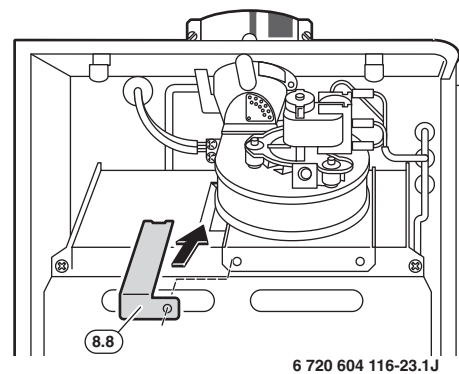
- ▶ Ausgewähltes Staublech (8.7) in den Abgasventilator einsetzen.



6 720 604 116-22.1J

Bild 30

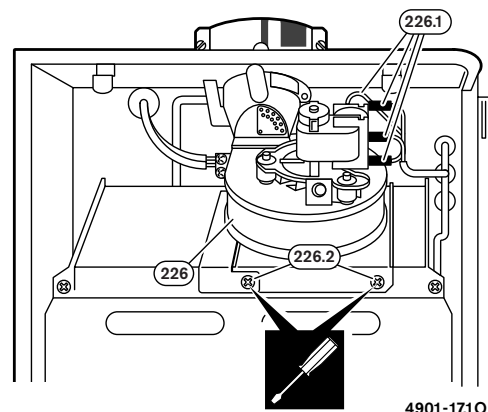
- ▶ Abgasventilator in Gerät einsetzen.
- ▶ Abdeckblech für Nebenluft (8.8) einstecken.



6 720 604 116-23.1J

Bild 31


- ▶ Abdeckblech für Nebenluft (8.8) und Abgasventilator (226) mit den Schrauben (226.2) befestigen und elektrische Anschlussleitungen aufstecken.



4901-17.10

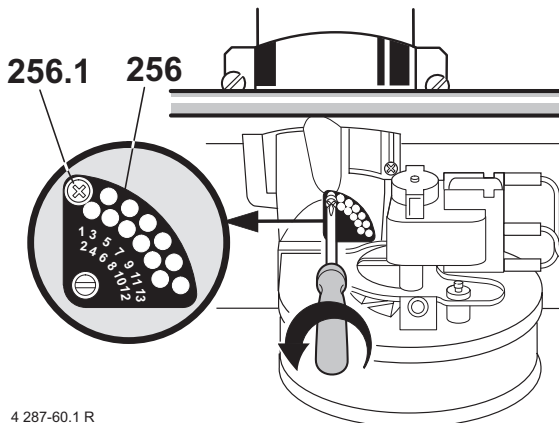
Bild 32

- Kennziffer für verstellbare Drosselblende (256) aus Tabelle 9 auswählen:

Gesamtanzahl Umlenkungen 1 x 90° = 2 x 45° 1 x 90° = 2 x 45°	Abgasrohr- länge L [mm]	Kennziffer für 
1 x 90°	≤900	8
1 x 90°	900-1400	6
2 x 90°	≤900	6
2 x 90°	900-1400	1
1 x 90° + Wellrohr (AZ 213, AZ 261)	≤900	6
1 x 90° + Wellrohr (AZ 213, AZ 261)	900-1400	1
3 x 90°	≤1400	2

Tab. 9

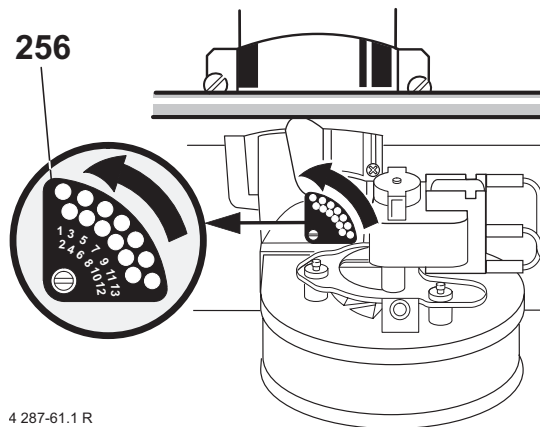
- Verstellbare Drosselblende (256) auf ausgewählte Kennziffer einstellen.
– Sicherungsschraube (256.1) entfernen.



4 287-60.1 R

Bild 33

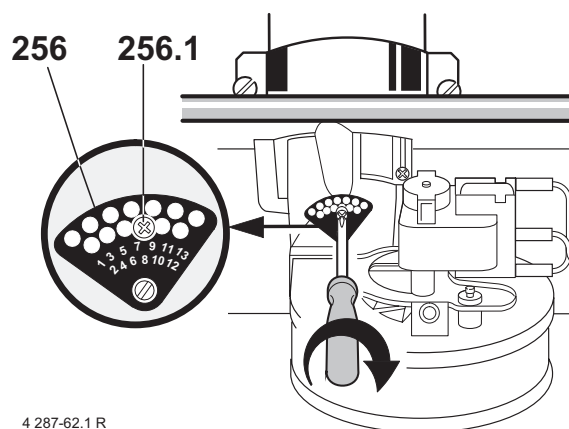
- Drosselblende (256) drehen, bis das Loch der ausgewählten Kennziffer senkrecht steht.



4 287-61.1 R

Bild 34

- Drosselblende (256) mit der Schraube (256.1) sichern.



4 287-62.1 R

Bild 35

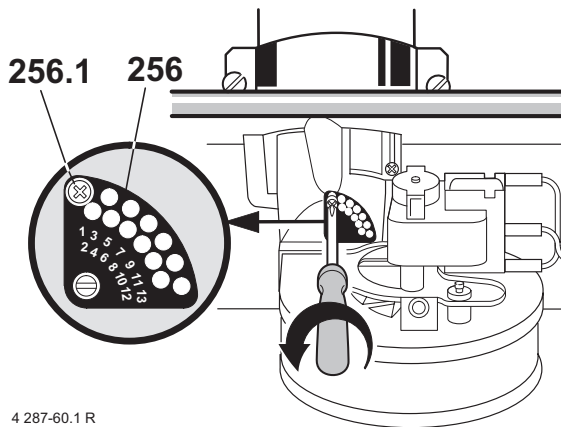
6.2.2 ZSR/ZWR 24-5 AE

- Kennziffer für verstellbare Drosselblende (256) aus Tabelle 9 auswählen:

Gesamtanzahl Umlenkungen	Abgasrohr-länge L [mm]	Kennziffer für 
1 x 90°	350-600	13
	600-1000	11
	1000-1400	9
2 x 90°	300-500	9
	500-1400	8
1 x 90° + Wellrohr (AZ 213, AZ 261)	300-500	9
	500-1400	8
3 x 90°	350-500	8
	500-1000	6
	1000-1400	1

Tab. 10

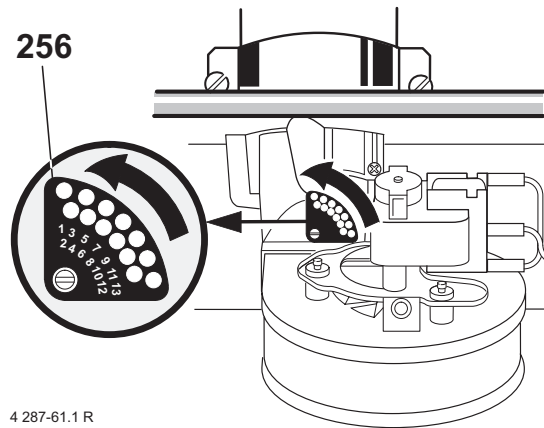
- Verstellbare Drosselblende (256) auf ausgewählte Kennziffer einstellen:
 - Sicherungsschraube (256.1) entfernen.



4 287-60.1 R

Bild 36

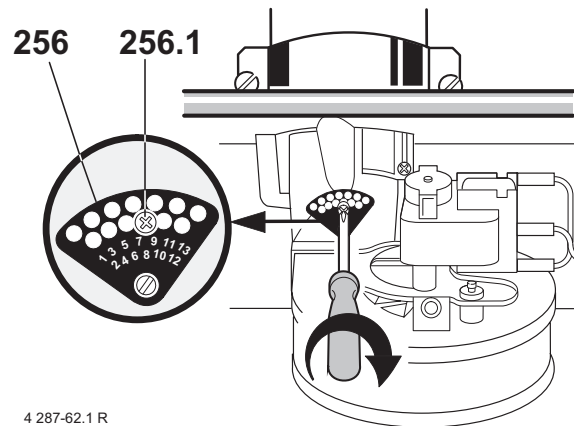
- Drosselblende (256) drehen, bis das Loch der ausgewählten Kennziffer senkrecht steht.



4 287-61.1 R

Bild 37

- Drosselblende (256) mit der Schraube (256.1) sichern.



4 287-62.1 R

Bild 38






7 Übersichtstabelle zur Anpassung der Geräte auf AZ 209/1



Es sind jeweils insgesamt maximal 3 Umlenkungen 90° in der Abgasführung zulässig.

Das Wellrohr AZ 213 darf nur mit einer 90°-Umlenkung (Geräteanschlussbogen) kombiniert werden.

Wird als Geräteanschluss der Wellrohrbogen AZ 261 verwendet, darf nur eine zusätzliche 90°-Umlenkung eingebaut werden.

Gerätetyp	Gesamtanzahl Umlenkungen 1 x 90° = 2 x 45°	Abgasrohrlänge $L_{\max}=2000$ [mm]	Abdeckblech Nebenluft (8.8) 	Abdeckblech Nebenluft (8.9) 	Drosselscheibe (8.5) 	Staubblech (8.7) 	Kennziffer für 
ZSR 7/11-5 AE	1 x 90°	≤2000	nein	ja	ja	nein	13
	2 x 90°	≤2000	nein	ja	ja	nein	13
	1 x 90° + Wellrohr ¹⁾	≤2000	nein	ja	ja	nein	13
	3 x 90°	≤2000	nein	ja	nein	nein	13
ZSR 18-5 AE ZWR 18-5 AE	1 x 90°	≤900	ja	nein	nein	Nr.1	8
		900-1400	ja	nein	nein	Nr.1	6
	2 x 90°	≤900	ja	nein	nein	Nr.2	6
		900-1400	ja	nein	nein	Nr.1	1
	1 x 90° + Wellrohr ¹⁾	≤900	ja	nein	nein	Nr.2	6
		900-1400	ja	nein	nein	Nr.1	1
3 x 90°	≤1400	ja	nein	nein	Nr.2	2	
ZSR 24-5 AE ZWR 24-5 AE	1 x 90°	350-600	nein	nein	nein	nein	13
		600-1000	nein	nein	nein	nein	11
		1000-1400	nein	nein	nein	nein	9
	2 x 90°	350-500	nein	nein	nein	nein	9
		500-1400	nein	nein	nein	nein	8
	1 x 90° + Wellrohr ¹⁾	350-500	nein	nein	nein	nein	9
		500-1400	nein	nein	nein	nein	8
	3 x 90°	350-500	nein	nein	nein	nein	8
		500-1000	nein	nein	nein	nein	6
1000-1400		nein	nein	nein	nein	1	

Tab. 11

1) AZ 213 oder AZ 261

8 Tabellen für Anschlusszahlen (aus DVGW-Arbeitsblatt G 637/1)

8.1 Maximale Anschlusszahlen bei Schornsteinen der Wärmewiderstandsgruppe III bei genau übereinstimmenden Maße des lichten Querschnittes

Lfd. Nr.	Abgasschachtquerschnitt cm x cm	Größte Wärmeleistung der Gasfeuerstätte kW	Anzahl der maximal anzuschließenden Gasfeuerstätten bei wirksamer Höhe des Schornsteins zwischen der obersten Gasfeuerstätte und der Schornsteinmündung von:			
			> 2 m ≤ 4 m ¹⁾	> 4 m ≤ 6 m	> 6 m ≤ 8 m	> 8 m
1	10 x 10 = 100	30	-	-	-	-
		24	-	-	-	-
		18	-	-	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
2	12 x 12 = 144	30	-	-	-	1
		24	-	-	1	1
		18	-	1	1	-
		11	1	-	-	-
		8	1	-	-	-
3	14 x 14 = 196	30	-	-	1	1
		24	-	1	1	1
		18	-	1	1	-
		11	1	2	-	-
		8	2	-	-	-
4	16 x 16 = 256	30	-	1	1	2
		24	1	2	2	2
		18	1	2	2	3
		11	2	-	-	-
		8	3	-	-	-
5	14 x 20 = 280	30	1	2	2	2
		24	1	2	2	2
		18	2	3	3	3
		11	3	-	-	-
		8	4	-	-	-
6	18 x 18 = 324	30	1	2	2	2
		24	2	3	3	3
		18	2	4	4	(4) ²⁾
		11	4	-	-	-
		8	-	-	-	-
7	20 x 20 = 400	30	2	3	3	3
		24	2	4	4	(4)2
		18	3	(5)2	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
8	22 x 22 = 484	30	3	4	(4)2	-
		24	3	(5)2	-	-
		18	-	-	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-

Tab. 12

1) Die oberste Gasfeuerstätte muss ein Gasgerät nach C_{g2} sein.

2) Nur zulässig, wenn der Wärmedurchlasswiderstand des Schornsteins über Dach und in kalten Räumen mindestens 0,40 m²K/W beträgt.

8.2 Maximale Anschlusszahlen bei Schornsteinen der Wärmewiderstandsguppe III bei Querschnittsbereichen, die über 20% gespreizt sind

Lfd. Nr.	Abgasschacht- querschnitt cm ²	Größte Wärme- leistung der Gasfeuerstätte kW	Anzahl der maximal anzuschließenden Gasfeuerstätten bei wirksamer Höhe des Schornsteins zwischen der obersten Gasfeuerstätte und der Schornsteinmündung von:			
			> 2 m≤4 m ¹⁾	> 4 m≤6 m	> 6 m≤8 m	> 8 m
1	≥100≤120	30	-	-	-	-
		24	-	-	-	-
		18	-	-	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
2	≥144≤173	30	-	-	-	1
		24	-	-	1	1
		18	-	1	1	-
		11	1	-	-	-
		8	1	-	-	-
3	≥196≤235	30	-	-	1	1
		24	-	1	1	1
		18	-	1	-	-
		11	1	-	-	-
		8	2	-	-	-
4	≥256≤307	30	-	1	1	2
		24	1	2	2	2
		18	1	2	2	-
		11	2	-	-	-
		8	2	-	-	-
5	≥280≤336	30	1	2	2	2
		24	1	2	2	2
		18	2	2	2	-
		11	3	-	-	-
		8	-	-	-	-
6	≥324≤389	30	1	2	2	2
		24	2	2	2	2
		18	2	3	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
7	≥400≤480	30	2	3	3	-
		24	2	4	(4) ²⁾	-
		18	2	-	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
8	≥484≤581	30	3	(4)2)	-	-
		24	2	-	-	-
		18	-	-	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-

Tab. 13

1) Die oberste Gasfeuerstätte muss ein Gasgerät nach C₈₂ sein.

2) Nur zulässig, wenn der Wärmedurchlasswiderstand des Schornsteins über Dach und in kalten Räumen mindestens 0,40 m²K/W beträgt.

8.3 Maximale Anschlusszahlen bei Schornsteinen der Wärmewiderstandsguppe II bei genau übereinstimmenden Maße des lichten Querschnittes

Lfd. Nr.	Abgasschacht- querschnitt cm x cm	GröÙte Wärme- leistung der Gasfeuerstätte kW	Anzahl der maximal anzuschließenden Gasfeuerstätten bei wirksamer Höhe des Schornsteins zwischen der obersten Gasfeuerstätte und der Schornsteinmündung von:			
			> 2 m ≤ 4 m ¹⁾	> 4 m ≤ 6 m	> 6 m ≤ 8 m	> 8 m
1	10 x 10 = 100	30	-	-	-	-
		24	-	-	-	-
		18	-	-	1	1
		11	1	1	1	-
		8	1	1	1	-
2	12 x 12 = 144	30	-	-	1	1
		24	-	1	1	1
		18	1	1	2	2
		11	1	1	1	-
		8	2	2	-	-
3	14 x 14 = 196	30	-	1	1	2
		24	-	1	2	2
		18	1	2	3	3
		11	2	2	-	-
		8	2	-	-	-
4	16 x 16 = 256	30	1	1	1	2
		24	1	2	2	2
		18	1	3	2	3
		11	2	-	-	-
		8	3	-	-	-
5	14 x 20 = 280	30	1	2	2	2
		24	2	2	3	3
		18	3	3	4	4
		11	4	-	-	-
		8	4	-	-	-
6	18 x 18 = 324	30	2	2	3	3
		24	3	3	4	4
		18	3	4	5	5
		11	5	-	-	-
		8	-	-	-	-
7	20 x 20 = 400	30	3	3	4	4
		24	3	4	5	(5) ²⁾
		18	4	5	(5)2	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
8	22 x 22 = 484	30	3	4	4	-
		24	4	5	(4)2	-
		18	4	(5)2	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-

Tab. 14

- 1) Die oberste Gasfeuerstätte muss ein Gasgerät nach C₈₂ sein.
- 2) Nur zulässig, wenn der Wärmedurchlasswiderstand des Schornsteins über Dach und in kalten Räumen mindestens 0,40 m²K/W beträgt.

8.4 Maximale Anschlusszahlen bei Schornsteinen der Wärmewiderstandsguppe II bei Querschnittsbereichen, die über 20% gespreizt sind

Lfd. Nr.	Abgasschacht- querschnitt cm ²	Größte Wärme- leistung der Gasfeuerstätte kW	Anzahl der maximal anzuschließenden Gasfeuerstätten bei wirksamer Höhe des Schornsteins zwischen der obersten Gasfeuerstätte und der Schornsteinmündung von:			
			> 2 m ≤ 4 m ¹⁾	> 4 m ≤ 6 m	> 6 m ≤ 8 m	> 8 m
1	≥100 ≤ 120	30	-	-	-	-
		24	-	-	-	-
		18	-	-	1	1
		11	1	1	1	-
		8	-	1	-	-
2	≥144 ≤ 173	30	-	-	1	1
		24	-	1	1	1
		18	1	1	2	2
		11	1	1	-	-
		8	2	-	-	-
3	≥196 ≤ 235	30	-	1	1	2
		24	-	1	2	2
		18	1	2	3	3
		11	2	-	-	-
		8	2	-	-	-
4	≥256 ≤ 307	30	1	1	2	2
		24	1	2	3	3
		18	2	3	3	-
		11	3	-	-	-
		8	3	-	-	-
5	≥280 ≤ 336	30	1	2	2	2
		24	2	2	3	3
		18	3	3	4	-
		11	4	-	-	-
		8	-	-	-	-
6	≥324 ≤ 389	30	2	2	3	3
		24	2	3	4	4
		18	3	4	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
7	≥400 ≤ 480	30	3	3	4	4
		24	3	4	5	-
		18	4	-	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
8	≥484 ≤ 581	30	3	4	(5)	-
		24	4	(5) ²⁾	-	-
		18	-	-	-	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-

Tab. 15

 1) Die oberste Gasfeuerstätte muss ein Gasgerät nach C₈₂ sein.

 2) Nur zulässig, wenn der Wärmedurchlasswiderstand des Schornsteins über Dach und in kalten Räumen mindestens 0,40 m²K/W beträgt.

8.5 Maximale Anschlusszahlen bei Schornsteinen der Wärmewiderstandsguppe I bei genau übereinstimmenden Maße des lichten Querschnittes

Lfd. Nr.	Abgasschacht- querschnitt cm x cm	Größte Wärme- leistung der Gasfeuerstätte kW	Anzahl der maximal anzuschließenden Gasfeuerstätten bei wirksamer Höhe des Schornsteins zwischen der obersten Gasfeuerstätte und der Schornsteinmündung von:			
			> 2 m ≤ 4 m ¹⁾	> 4 m ≤ 6 m	> 6 m ≤ 8 m	> 8 m
1	10 x 10 = 100	30	-	-	-	-
		24	-	-	-	1
		18	-	1	1	1
		11	1	1	1	2
		8	1	1	2	2
2	12 x 12 = 144	30	-	-	1	1
		24	-	1	1	1
		18	1	1	2	2
		11	2	2	2	-
		8	2	2	2	-
3	14 x 14 = 196	30	-	1	2	2
		24	1	2	2	2
		18	2	2	3	3
		11	2	2	2	-
		8	2	2	-	-
4	16 x 16 = 256	30	1	2	2	3
		24	2	3	3	4
		18	3	3	4	5
		11	4	2	-	-
		8	5	-	-	-
5	14 x 20 = 280	30	2	2	3	3
		24	2	3	4	4
		18	3	4	5	5
		11	4	-	-	-
		8	5	-	-	-
6	18 x 18 = 324	30	2	3	4	4
		24	3	4	5	5
		18	4	5	5	5
		11	5	-	-	-
		8	-	-	-	-
7	20 x 20 = 400	30	3	4	4	4
		24	4	5	5	5
		18	5	5	5	5
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
8	22 x 22 = 484	30	4	4	4	4
		24	5	5	5	5
		18	5	5	5	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-

Tab. 16

1) Die oberste Gasfeuerstätte muss ein Gasgerät nach C_{g2} sein.

8.6 Maximale Anschlusszahlen bei Schornsteinen der Wärmewiderstandsguppe I bei Querschnittsbereichen, die über 20% gespreizt sind

Lfd. Nr.	Abgasschachtquerschnitt cm ²	Größte Wärmeleistung der Gasfeuerstätte kW	Anzahl der maximal anzuschließenden Gasfeuerstätten bei wirksamer Höhe des Schornsteins zwischen der obersten Gasfeuerstätte und der Schornsteinmündung von:			
			> 2 m ≤ 4 m ¹⁾	> 4 m ≤ 6 m	> 6 m ≤ 8 m	> 8 m
1	≥100 ≤ 120	30	-	-	-	-
		24	-	-	-	1
		18	-	1	1	1
		11	1	1	1	2
		8	1	1	2	-
2	≥144 ≤ 173	30	-	-	1	1
		24	-	1	1	1
		18	1	1	2	2
		11	2	2	2	-
		8	2	2	-	-
3	≥196 ≤ 235	30	-	2	2	3
		24	1	3	3	4
		18	2	2	3	3
		11	2	2	-	-
		8	2	-	-	-
4	≥256 ≤ 307	30	1	2	2	3
		24	2	3	3	4
		18	3	3	4	5
		11	4	-	-	-
		8	4	-	-	-
5	≥280 ≤ 336	30	2	2	3	3
		24	2	3	4	4
		18	3	4	5	5
		11	4	-	-	-
		8	-	-	-	-
6	≥324 ≤ 389	30	2	3	4	4
		24	3	4	5	5
		18	3	5	5	5
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
7	≥400 ≤ 480	30	3	4	4	4
		24	4	5	5	5
		18	4	5	5	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-
8	≥484 ≤ 581	30	4	4	4	4
		24	5	5	5	-
		18	.	5	.	-
		11	-	-	-	-
		8	-	-	-	-

Tab. 17

 1) Die oberste Gasfeuerstätte muss ein Gasgerät nach C₈₂ sein.

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

BBT Thermotechnik GmbH

Junkers Deutschland
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.junkers.com

Technische Beratung/ Ersatzteilberatung

Telefon (0 18 03) 337 330*

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (0 18 03) 337 337*
Telefax (0 18 03) 337 339*

Info-Dienst (Für Informationsmaterial)

Telefon (0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

Extranet-Support hilfe@junkers-partner.de

Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme

Telefon (0 18 03) 337 335*
Telefax (0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

* alle Anrufe 0,09 Euro/min

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG

Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5, A-1030 Wien
Telefon (01) 7 97 22-80 21
Telefax (01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (08 10) 81 00 90 (Ortstarif)

SCHWEIZ

Elcotherm AG

Dammstraße 12, CH-8810 Horgen
Telefon (01) 7 27 91 91
Telefax (01) 7 27 91 99
info@elcotherm.com
www.elcotherm.com

Gebrüder Tobler AG

Haustechniksysteme
Steinackerstraße 10, CH-8902 Urdorf
Telefon (01) 7 35 50 00
Telefax (01) 7 35 50 10
info@toblerag.ch
www.haustechnik.ch